

<b>Schulleitungsfortbildung</b>	
<b>Mentoring für die untere Schulaufsicht</b>	<b>Fortbildungsangebot 101887</b>

**Checkliste und Fragen zur Selbstprüfung für Mentees**

	ja	eher ja	eher nein	nein
<b>(Vor-)Erfahrungen und Kompetenzen</b>				
Ich nehme neben den in der Ausschreibung als Voraussetzung genannten Funktionen schulübergreifende Aufgaben wahr (z.B. Leitung von Arbeitskreisen, Ausübung der Sprecherrolle, Tätigkeit in der Fachberatung oder Moderation für das Kompetenzteam o.ä.)				
In meiner Arbeit wird sichtbar, dass ich Schulentwicklung verstehe als komplexes Zusammenspiel verschiedener Akteure in den Dimensionen Organisations-, Personal-, Unterrichts- sowie Technologie- und Kooperationsentwicklung				
Ich bin belastbar und flexibel.				
Ich verfüge über ein professionelles Kommunikationsvermögen.				
Ich kann konstruktiv Feedback geben und annehmen.				
Ich verfüge über hohe Beratungskompetenzen.				
Ich bin bereit, über eigene berufliche und persönliche Erfahrungen, evtl. auch Misserfolge offen zu sprechen.				
Ich bilde mich als Schulleitung fort.				
Ich verfüge über Wissen und Strategien zu lernförderlichem Schulleitungshandeln.				
Ich verfüge über ein sachorientiertes Durchsetzungsvermögen.				
Ich verfüge über konzeptionelle Fähigkeiten und Umsetzungsgeschick.				
Ich bin neugierig auf andere Menschen und neue Erfahrungen.				
Ich bin bereit zur Selbstvergewisserung und zur Einnahme neuer Perspektiven.				
<b>Wünsche und Bedarfe</b>				
Ich möchte durch Mentoring Einblick in die Führungsrolle der unteren Schulaufsicht gewinnen.				
Ich werde mich mit dem möglichen Rollenwechsel aktiv auseinandersetzen und damit auch mein professionelles Selbstkonzept weiterentwickeln.				
Ich möchte mir im Austausch mit Mentees sowie Mentorinnen und Mentoren intensiver Klarheit über meine Potenziale verschaffen.				
Ich bin an einer Optimierung meines Selbstmanagements interessiert.				
Ich möchte meine Beratungs- und Reflexionskompetenz weiterentwickeln.				
Ich möchte mich im Hinblick auf eine mögliche Führungsaufgabe auf einer weiteren Ebene mit meinen persönlichen Ressourcen auseinandersetzen.				
<b>Organisatorische Notwendigkeiten/ Möglichkeiten</b>				
Ich bin bereit und habe die Ressourcen, für den Zeitraum eines Jahres monatlich ca. 2-3 Stunden in das Mentoring zu investieren sowie an den geplanten Präsenztagen teilzunehmen.				

Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme am Mentoring bringt keine formalen Vorteile für die eigene Bewerbung auf eine Schulaufsichtsfunktion.

Die/ der Mentee ist für die persönliche Weiterentwicklung selbst verantwortlich.

Mit Nachfragen wenden Sie sich gerne an Frau Kirsten Maria Küpper, [kirstenmaria.kuepper@brd.nrw.de](mailto:kirstenmaria.kuepper@brd.nrw.de), (0211 475 5124)